



Allgemeine Geschäftsbedingungen TBHA 2024

Datenschutz

Der Teilnehmer erklärt sich mit seiner Anmeldung zur Therapiebegleithundausbildung einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet werden. Außerdem willigt er ein, dass seine Adresse anderen Teilnehmern zugänglich gemacht wird. Lehnt ein Teilnehmer dies ab, vermerkt er dies schriftlich bei der Anmeldung. Mit der schriftlichen Anmeldung wird die Einwilligungs- und Datenschutzerklärung TBHA eingereicht.

Haftung

Die Veranstalter von TBHA haften nicht bei Unfällen, Beschädigungen sowie Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Tiere, Gegenstände und Fahrzeuge. Der Teilnehmer ist grundsätzlich für seinen eigenen Versicherungsschutz und für den des eigenen Hundes selbst verantwortlich.

Anmeldung / Zahlungsweise

In Verbindung mit der schriftlichen Anmeldung und unserer Anmeldebestätigung gelten unsere Geschäftsbedingungen als anerkannt und der Ausbildungsplatz ist fest gebucht. Nach bestätigter Anmeldung ist eine **Anzahlung in Höhe von 100,00 €** vorzunehmen. Der Teilnehmer verpflichtet sich, die Gebühr für die **Statusaufnahme**, das **Einführungswochenende** bzw. das **Skript** zu dem angegebenen Zahlungstermin zu überweisen. Die restliche **Ausbildungsgebühr (Level I-III)** ist komplett laut Rechnungsstellung bis spätestens 28 Tage vor Beginn zu entrichten. Für die **Zertifizierung** bzw. **Re-Zertifizierung** ist eine separate Anmeldung, spätestens 6 Wochen vor dem Termin inklusive der Abgabe aller geforderten Unterlagen vorzunehmen. Dafür erfolgt eine gesonderte Rechnung. Die Zertifizierung hat innerhalb eines Zeitraumes von 12 Monaten nach Ausbildungsende (Level III) zu erfolgen. Ausnahmen (z.B. Krankheit) sind nur nach vorheriger Absprache möglich. Aufgrund einer begrenzten Teilnehmeranzahl von Mensch-Hund-Teams werden die Plätze nach Datumseingang der Anmeldungen vergeben. Bei nicht erfolgreich bestandener Statusaufnahme ist die Buchung für die Ausbildungsreihe automatisch storniert.

Abmeldung / Stornogebühren

Bei Rücktritt / Storno des Teilnehmers bis spätestens 1 Monat vor Beginn einer Ausbildungsreihe (auch: Statusaufnahme / Einführungswochenende) wird die Anzahlung als Bearbeitungsgebühr einbehalten. Im Falle eines Rücktritts zu einem späteren Zeitpunkt trägt der Kunde:

- 50 % der Gebühr bis 14 Tage vor Beginn der Ausbildung.
- 100 % der Gebühr bei weniger als 14 Tagen vor Beginn der Ausbildung.

Rücktrittsmeldungen können nur akzeptiert werden, wenn sie schriftlich mit Unterschrift (Brief, Fax, gescanntes Dokument per Mail) eingehen. Erscheint ein Teilnehmer nicht zu einer Veranstaltung, wird die gesamte Gebühr einbehalten bzw. in Rechnung gestellt. In diesem Fall kann der individuelle Grund der Abmeldung leider nicht berücksichtigt werden. Diese Regelung beachtet nicht die „Schuldfähigkeit“ oder „Nichtschuldfähigkeit“. Auch Abmeldungen wegen Krankheit oder das Einsenden eines ärztlichen Attestes ändern nichts an den o. g. Fristen und Gebühren. Eine Abmeldung während einer Ausbildungsreihe ist nicht möglich, da die Ausbildung (Level I-III) als Komplettpaket gebucht wird.

Unterbrechung der Ausbildung

Nur nach vorheriger Absprache und schriftlicher Bestätigung kann die Ausbildung unterbrochen und innerhalb einer nachfolgenden Ausbildungsreihe fortgesetzt werden. Ein Zertifikat kann nur nach komplett absolvierter Ausbildung und bestandener Abschlussprüfung (Zertifizierung) verliehen werden.

Ermäßigung

Ermäßigungen können für Teilnehmer vereinbart werden, die gleichzeitig mit mehreren Hunden / Hundeführern teilnehmen oder bereits eine Ausbildung mit Hund bei TBHA absolviert haben.

Zertifikat

Die Zertifizierung kann erst mit einem Mindestalter des Hundes von 18 Monaten, einer gefestigten Mensch-Hund-Bindung und nach erfolgreicher Qualifizierung erfolgen (Level I - III, vollständige Hospitationsnachweise, fertiggestellte Dokumentenmappe und eingereichtes Prüfungsvideo sowie bestandene schriftliche Prüfung). Es besteht kein rechtlicher Anspruch auf die Erteilung eines Zertifikates. Die Entscheidung über die Erteilung eines Zertifikates obliegt den Veranstaltern von TBHA oder einer, von ihnen einbestellten, qualifizierten Vertretung. Das Zertifikat hat keine gesetzliche Basis. Teilnehmer, die noch keine abgeschlossene therapeutisch-pädagogische Berufsausbildung haben, erhalten bei bestandener Prüfung vorerst ein Zertifikat mit dem Titelzusatz „in Ausbildung“. Das Therapiebegleithund-Zertifikat hat eine Gültigkeit von 2 Jahren. Zur Qualitätssicherung sollte das Zertifikat nach dieser Zeit aufgefrischt werden (Re-Zertifizierung).

Unterkunft und Verpflegung

Im Ausbildungspreis ist eine Getränkepauschale (Wasser, Apfelsaftschorle, Tee, Kaffee) enthalten. Für weitere Verpflegung und Unterkunft hat der Teilnehmer selbst zu sorgen.

Ausbildungsunterlagen und Ausbildungsinhalte

Die ausgehändigten Ausbildungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Hinweise sind zu beachten. Die Unterlagen dürfen nicht zur Weitergabe an Dritte vervielfältigt werden. Dem Teilnehmer ist ausdrücklich untersagt selbst Ausbildungen oder Seminare zu veranstalten, die auf dem in der Ausbildung von TBHA vermittelten Know-how beruhen.

Allgemeines

TBHA behält sich das Recht vor, Termine zu präzisieren. Sollte ein Kurs oder einzelne Level aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl oder anderen wichtigen Gründen (z.B. Erkrankung eines Referenten) abgesagt werden müssen, so erfolgt eine Rückerstattung der bereits gezahlten Gebühren. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Referenten berechtigt nicht zum Rücktritt vom Vertrag.

Ein aktueller Impfausweis für den Hund muss vorliegen, ebenfalls eine Hundehalterhaftpflichtversicherung und ein aktuelles Gesundheitszeugnis (nicht älter als 18 Monate).

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Gießen.